

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis - Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Eingangsvermerke

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Nach § 86 Aufenthaltsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung nach Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 untersagt ist, dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Einreise in das Bundesgebiet	am (Datum)	Vorhandene Aufenthaltserlaubnis	ausstellende Behörde		
	<input type="checkbox"/> seit Geburt		Ausstellungsdatum		Gültigkeitsdauer
1. Familienname					
gegebenenfalls Geburtsname					
2. Vorname / Vornamen					
3. Geburtsdatum					
4. Geburtsort	Staat / Bezirk				
5. Geschlecht, Augenfarbe, Größe	Geschlecht	Augenfarbe		Größe	cm
6. Staatsangehörigkeit/en	jetzige			frühere	
7. Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> verpartnert am geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet seit	Datum
8. Gegenwärtige Anschrift	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort				
Kontaktadresse	E-Mail / Telefon / Telefax				
9. Familienname des Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners					
gegebenenfalls Geburtsname					
10. Vorname / Vornamen					
11. Geburtsdatum					
12. Geburtsort	Staat / Bezirk				
13. Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeiten	jetzige			frühere	
14. letzter Wohnort im Herkunftsland	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)				
					wird beibehalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
15. Familienname des Kindes / der Kinder *)	Vorname / Vornamen	Geschlecht	Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en	Wohnsitz

*) Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland verbleiben.

16. Ausweispapier (Pass / Reisedokument)	genaue Bezeichnung		ausstellender Staat	
	Seriennummer		Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer
17. Rückkehrberechtigung	nach		gültig bis	
18. Frühere Anschriften	von	bis	in	
	von	bis	in	
	von	bis	in	
	von	bis	in	
	von	bis	in	
	von	bis	in	
19. Aufenthalt zu Studien- oder Ausbildungszwecken	von	bis	in als	
	von	bis	in als	
20. Sollen Familienangehörige nachkommen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wer?	Familiename, Vorname / Vornamen, Verwandtschaftsverhältnis		
21. Wie sind Sie wohnungsmäßig unter- gebracht?	Wohnung mit	Zimmer / Zimmern,	insgesamt	m ²
22. Ist Ihr Lebensunterhalt gesichert? Beziehen Sie oder eine unterhalts- berechtigte Person Sozialleistun- gen (zum Beispiel nach SGB II, XII oder VIII)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Höhe der Einkünfte		
	durch (zum Beispiel durch Erwerbstätigkeit)			
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wer (Familiename, Vorname / Vornamen) / Art der Leistung		
23. Haben Sie Pflichtbeiträge zur ge- setzlichen Rentenversicherung oder Aufwendungen auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung entrichtet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	über welchen Zeitraum?		
	Bezeichnung des Versicherungsträgers			
24. Besteht Krankenversicherungsschutz für die Bundesrepublik Deutschland?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	durch		
25. Erwerbstätigkeit / Beschäftigung Arbeitgeber / Geschäftspartner	<input type="checkbox"/> als Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer		<input type="checkbox"/> als selbstständige/r Erwerbstätige/r	
	Berufsausbildung als			
	beabsichtigte Erwerbstätigkeit			
	Firma bzw. Name, Vorname / Vornamen			
	(Anschrift) Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort			
Die für die dauernde Ausübung einer Erwerbstätigkeit erforderlichen Erlaubnisse liegen <input type="checkbox"/> vor. <input type="checkbox"/> nicht vor.				
Ist der Ehegatte / eingetragene Lebenspartner erwerbstätig?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
26. Verfügen Sie über deutsche Sprach- kenntnisse? Sind Sie in der Lage, deutsche Texte zu lesen, zu verstehen und mündlich zu wiederholen, auch diesen Antrag?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, erworben durch			
	<input type="checkbox"/> Basis- sprachkurs	Bezeichnung des Kurses und des Instituts		
	<input type="checkbox"/> Aufbau- sprachkurs	Bezeichnung des Kurses und des Instituts		
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>	Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung nicht an Integrationskursen teilnehmen.		

27. Haben Sie Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet?	<input type="checkbox"/> nein	ja, erworben durch erfolgreiche Teilnahme an einem Orientierungskurs
	<input type="checkbox"/> ja, erworben durch erfolgreiche Teilnahme an einem Orientierungskurs	
Bezeichnung des Kurses und des Instituts		
28. Sind Sie vorbestraft? (falls ja, Bezeichnung des Gerichts mit Angaben zum Aktenzeichen, Zeitpunkt, Tatbestand und Strafmaß)	<input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> ja	
	<input type="checkbox"/> in Deutschland	
	<input type="checkbox"/> im Ausland	
29. Laufende Ermittlungsverfahren?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung des Ermittlungsverfahrens
30. Sind Sie jemals aus dem Bundesgebiet ausgewiesen, zurückgeschoben, abgeschoben oder ist eine Einreise in das Bundesgebiet oder in einen anderen Staat des Schengener Abkommens verweigert worden?	<input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> ja	
31. Sind Sie unanfechtbar als Flüchtling anerkannt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Mitteilung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

32. **Ich erkläre, dass**

ich die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland nicht gefährde; ich keiner Vereinigung angehöre oder angehört habe, die den Terrorismus unterstützt und keine derartige Vereinigung unterstütze oder unterstützt habe *und* ich keine in § 89a Absatz 1 des Strafgesetzbuchs bezeichnete schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 des Strafgesetzbuchs vorbereite oder vorbereitet habe.

ich mich zur Verfolgung politischer oder religiöser Ziele nicht an Gewalttätigkeiten beteilige / beteiligt habe oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufrufe / aufgerufen habe oder damit drohe / gedroht habe.

Belehrung: § 54 Absatz 2 Nummer 8 bestimmt, dass das Ausweisungsinteresse im Sinne von § 53 Aufenthaltsgesetz schwer wiegt, wenn ein Ausländer / eine Ausländerin in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- und Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels gemacht hat. Der Antragsteller / die Antragstellerin ist verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Sofern Angaben bewusst falsch oder unvollständig gemacht werden, kann dies zur Folge haben, dass der Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgelehnt wird bzw. der Antragsteller / die Antragstellerin aus Deutschland ausgewiesen werden wird, sofern ein Aufenthaltstitel bereits erteilt wurde. Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller / die Antragstellerin, dass er / sie über die Rechtsfolgen falscher oder unvollständiger Angaben im Antragsverfahren belehrt worden ist.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unvollständige Angaben können den Entzug der Niederlassungserlaubnis zur Folge haben. Außerdem kann Strafanzeige gestellt werden.

Mir ist bekannt, dass für die Bearbeitung des Antrages auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis eine Gebühr erhoben wird. Sie wird auch im Falle der Rücknahme des Antrages und der Versagung der Niederlassungserlaubnis nicht zurückgezahlt.

Lichtbild der antragstellenden Person

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift

Vorzulegende Unterlagen und Bestätigungen:

<input type="checkbox"/> Ausweispapier (Pass / Reisedokument)	<input type="checkbox"/> Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme am Orientierungskurs
<input type="checkbox"/> Einkommensnachweis (Gehaltsabrechnung der letzten drei Monate / letzter Einkommensteuerbescheid der antragstellenden Person oder des Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners)	<input type="checkbox"/> Mietvertrag / Wohnraumnachweis
<input type="checkbox"/> Nachweis über Unterhaltsleistungen vom geschiedenen Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner oder durch Dritte (nur wenn nicht erwerbstätig)	<input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag / Businessplan
<input type="checkbox"/> Versicherungsnachweis zur gesetzlichen Rentenversicherung oder zu Aufwendungen auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung	<input type="checkbox"/> Schulbescheinigung bei schulpflichtigen Kindern
<input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis	<input type="checkbox"/> Führungszeugnis
<input type="checkbox"/> Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme am Basissprachkurs	<input type="checkbox"/> Aufforderung zur ärztlichen Untersuchung
<input type="checkbox"/> Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme am Aufbausprachkurs	

Bringen Sie außerdem mit: Einen Geldbetrag in Höhe der anfallenden Gebühr.

Stellungnahme der Meldebehörde

Die antragstellende Person ist mit den unter Ziffer aufgeführten Angehörigen hier gemeldet seit

Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein. sind zu Ziffer nicht vollständig nachprüfbar.

Gegen die Erteilung der Niederlassungserlaubnis bestehen keine Bedenken. bestehen Bedenken (siehe Anlage/n).

Ort, Datum Behörde / Unterschrift der Sachbearbeiterin / des Sachbearbeiters

Bearbeitungsverfügung

1. Antrag ist vollständig ausgefüllt ja nein

2. Übereinstimmung mit Ausweispapier ja nein

3. Gültigkeit des Ausweispapiers bis

4. Einreise mit Visum ja nein
mit Zustimmung der Ausländerbehörde ja nein

sonstige Angaben zur Einreise

5. Lebensunterhalt gesichert durch eigenes Einkommen / Vermögen Erklärung nach §§ 68, 66, 37 Absatz 1 Nr. 2

6. Krankenversicherungsschutz liegt vor ja nein

7. Zustimmung der Agentur für Arbeit erforderlich nein ja vorhanden

8. Wohnraum ausreichend ja nein

9. Ehegatte / eingetragene/r Lebenspartner/in / gesetzliche/r Vertreter/in des Kindes ist im Besitz eines Aufenthaltstitels nein ja

Bezeichnung des Aufenthaltstitels, gegebenenfalls Angabe der Befristung

10. BZR-Auskunft

Ort, Datum

11. AZR verständigt

12. Anfrage bei

13. Vorladung

14. Fahndung

15. Ausländerakten angefordert von

16. Teilnahme am Integrationsprogramm erfolgt

17. Bescheinigung über beantragte Niederlassungserlaubnis erteilt bis

18. Wiedervorlage

19. Mitteilung über NE an BVA am

20. Kartei / Datei angelegt / ergänzt am

21. Zur Ausländerakte

22. siehe Anlage "Arbeitsblatt"

Unterschrift

Niederlassungserlaubnis für die Bundesrepublik Deutschland wird erteilt gemäß § Aufenthaltsgesetz.

Kostenfestsetzung

Kostenrechnungs-Nummer Block / Blatt-Nummer

Rechtsgrundlage: § 69 AufenthG in Verbindung mit

1. Gebühr

2.

3. Bearbeitungsgebühr

gebührenbefreit / gebührenermäßig

Rechtsgrundlage

Gesamtbetrag

Erklärung über den Erhalt des PIN-Briefes

Mir wurde der Brief mit der Transport-PIN, der PUK und dem Sperrkennwort zur Online-Ausweisfunktion von der Bundesdruckerei GmbH übersandt bzw. durch die Ausländerbehörde übergeben. JA NEIN

Datum Unterschrift

Erklärung zur Online-Ausweisfunktion

Ich möchte die Online-Ausweisfunktion **nutzen**. Mir ist bekannt, dass ich diese Funktion bei der zuständigen Ausländerbehörde auch nachträglich jederzeit ausschalten lassen kann.

Ich möchte die Online-Ausweisfunktion **nicht nutzen**. Mir ist bekannt, dass ich diese Funktion bei der zuständigen Ausländerbehörde auch nachträglich jederzeit gegen Gebühr einschalten lassen kann.